

Folge 090 – Grammatik

Negation mithilfe von Präfixen und Suffixen

Im Deutschen kannst du Wörter mit anderen Wörtern oder Silben kombinieren, so dass neue Wörter entstehen. Du weißt schon, wie man durch Vor- und Nachsilben die Bedeutung von Wörtern verändern und andere Wortarten ableiten kann.

Beispiel:

*stehen: **aufstehen**, **verstehen***

*der Freund: **freundlich***

Bestimmte Vor- und Nachsilben kann man zur Verneinung von Wörtern verwenden, das heißt, diese Vor- und Nachsilben drücken das Gegenteil des Wortes aus.

Beispiel:

ungefährlich: nicht gefährlich

missfallen: nicht gefallen

erfolglos: ohne Erfolg, nicht erfolgreich

Die wichtigsten Vor- und Nachsilben zur Negation sind **un-**, **miss-** und **-los**. Hier siehst du eine Übersicht, welche Wortarten du mit diesen Vor- und Nachsilben bilden kannst.

	Adjektiv	Substantiv	Verb
<i>un-</i>	zahlungsunfähig	das Unglück	—
<i>miss-</i>	missverständlich	das Missverständnis	missverstehen
<i>-los</i>	rücksichtslos	der Arbeitslose*	—

Harry – gefangen in der Zeit

Begleitmaterialien

* Die Nachsilbe -los bildet nur Adjektive. Wörter wie "der Arbeitslose" sind substantivierte Adjektive.

Bei Fremdwörtern aus dem Lateinischen findet man unter anderem auch die Vorsilbe **in-** zur Verneinung des Wortes.

Beispiel:

Insolvenz: Zahlungsunfähigkeit (von: nicht "flüssig", d. h. ohne Geld)

indirekt: nicht direkt